



DE  
IN MEMORY OF THE VICTIMS OF SA

# kunst – raum – erinnerung

Deutsch-Polnischer Fachtag:  
Kulturpädagogische und künstlerische Strategien  
in der Gedenkstättenarbeit

17. Juni 2010  
9.00 – 18.30 Uhr  
Gedenkstätte und  
Museum Sachsenhausen



[Bildungsverbund.net](http://Bildungsverbund.net)

# Ankündigung

Der gegenwärtige Diskurs in der historisch-politischen Bildung zur Vermittlung der Geschichte der nationalsozialistischen Massenverbrechen und des Holocaust kreist international um die Frage, wie sich angesichts des immer größer werdenden zeitlichen Abstands und des damit verbundenen Generationenwechsels die Annäherung an das historische Geschehen zukünftig gestalten lässt. In diese Debatte werden zunehmend kunst- und kulturpädagogische Konzepte eingeführt, die neue erfahrungsbezogene Formen der pädagogischen Vermittlung anbieten.



Im Rahmen des polnisch-deutschen Modellprojekts kunst – raum – erinnerung wurden seit 2007 insgesamt 18 Kunstworkshops an den Jugendbegegnungsstätten Sachsenhausen und Oświęcim durchgeführt. Multiprofessionelle Teams, bestehend aus Künstlern/innen und Gedenkstättenpädagogen/innen haben Projekte zur Geschichte des jeweiligen Ortes über künstlerische Zugänge wie Bildhauerei, Literatur, Comics, Video und Fotografie gemeinsam entwickelt, geleitet und ausgewertet.

Der Fachtag, der den Abschluss des binationalen Modellprojekts bildet, stellt zum einen unterschiedliche Fachperspektiven auf diesen interdisziplinären Ansatz vor. Zum anderen bietet er ein polnisch-deutsches Forum, um ausgehend von den vielfältigen Praxiserfahrungen die Chancen, die in der Verbindung von kulturpädagogischen und künstlerischen Strategien mit der historisch-politischen Bildung liegen, auszuloten und zu diskutieren.

# Programm

|   |                  |
|---|------------------|
| <b>Empfang und Anmeldung</b>  | <b>9.00 Uhr</b>  |
| <b>Begrüßung</b><br>Bernd Mones<br>Vorsitzender des Bildungsverbunds für die<br>IJBS Sachsenhausen e.V.   | <b>9.30 Uhr</b>  |
| <b>Grußworte</b><br>Martin Gorholt<br>Staatssekretär im Ministerium für Wissen-<br>schaft, Forschung und Kultur des Landes<br>Brandenburg   | <b>9.40 Uhr</b>  |
| Leszek Szuster<br>Direktor der IJBS Oświęcim  |                  |
| <b>Einführung</b><br>Das Modellprojekt kunst – raum – erinnerung<br>Anlass und Strukturen<br>Bernd Mones und Frauke Havekost,<br>Vorsitzende der Landesvereinigung<br>kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.   | <b>10.00 Uhr</b> |
| <b>Vortrag</b><br>Die Kunst der Erinnerung – Die Erinnerung<br>der Kunst<br>Dr. Horst Hoheisel, Künstler, Kassel  | <b>10.30 Uhr</b> |
| <b>Experten-Statements</b><br>Chancen und Grenzen künstlerischer Zugänge<br>in der historisch-politischen Bildungsarbeit<br>Prof. Dr. Hanne Seitz, FH Potsdam<br>Dr. Matthias Heyl, Gedenkstätte Ravensbrück<br>Darius Müller, Schloß Trebnitz<br>Prof. Dr. Günter Morsch,<br>Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten | <b>11.15 Uhr</b> |

|   |                  |
|---|------------------|
| <b>Diskussion</b><br>Moderation: Heidi Schulze,<br>Zeitwerk/Landesjugendring Brandenburg  | <b>12.30 Uhr</b> |
| <b>Mittagspause</b>   | <b>13.00 Uhr</b> |
| <b>Vortrag</b><br>Künstlerische und kulturpädagogische<br>Strategien in der Gedenkstättenarbeit<br>Frauke Havekost  | <b>14.00 Uhr</b> |
| <b>Vortrag</b><br>Erfahrungen aus dem Projekt<br>kunst – raum – erinnerung<br>Hannah-Maria Liedtke, Katinka Steen<br>und Mirko Wetzels<br>Projekt kunst – raum – erinnerung | <b>14.20 Uhr</b> |
| <b>Projektpräsentationen</b><br>Arbeitsgruppen  | <b>15.00 Uhr</b> |
| <b>Berichte aus den AGs</b><br>Moderation: Bernd Mones und Heidi Schulze  | <b>17.00 Uhr</b> |
| <b>Reflexion und Perspektiven</b><br>Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, PH Karlsruhe<br>Dr. Zofia Wóycicka, Museum für die<br>Geschichte der polnischen Juden, Warschau        | <b>18.00 Uhr</b> |

# Arbeitsgruppen

|  |
|--|
| <b>AG 1</b><br>Räume schaffen, Räume reflektieren.<br>Projekte zum Ort Gedenkstätte<br>Inputs: Hannah-Maria Liedtke,<br>Anna Zosik, Freie Künstlerin, Berlin<br>Kommentar: Prof. Dr. Hanne Seitz,<br>FH Potsdam<br>Moderation: Frauke Havekost   |
| <b>AG 2</b><br>Momente individuellen Gedenkens.<br>Die Workshops „Comic09“ und<br>„Dialog mit einer Biographie“<br>Inputs: Christian Badel und Juliane Heise,<br>Freie/r Künstler/in, Berlin<br>Kommentar: Dr. Matthias Heyl<br>Moderation: Mirko Wetzels  |
| <b>AG 3</b><br>Begegnung im künstlerischen Schaffen.<br>Besonderheit einer deutsch-polnischen<br>Schreibwerkstatt<br>Inputs: Carmen Winter,<br>Freie Autorin, Frankfurt/ Oder<br>Teresa Miłoś-Czepiec, Pädagogin,<br>IJBS Oświęcim<br>Kommentar: Darius Müller, Schloß Trebnitz<br>Moderation: Thomas Hetzer,<br>Deutsch-Polnisches Jugendwerk |

## Arbeitsgruppen (bitte bei Anmeldung angeben)

AG 1 – Räume schaffen, Räume reflektieren.  
Projekte zum Ort Gedenkstätte

AG 2 – Momente individuellen Gedenkens.  
Die Workshops Comic09 und Dialog mit einer  
Biographie

AG 3 – Begegnung im künstlerischen Schaffen.  
Besonderheit einer deutsch-polnischen Schreib-  
werkstatt

-----  
Tagungssprachen sind Deutsch und Polnisch.

## Kontakt und Informationen zur Übernachtung:

Robert Becker  
Gedenkstätte Sachsenhausen  
Tel: 03301-200425  
(Deutsch und Englisch)

# Anmeldung und Anfahrt

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung  
an folgende Adresse:  
anmeldung@bildungsverbund.net

Anmeldeschluss: 10. Juni 2010

Folgende Angaben werden für die  
Anmeldung benötigt:  
Name, Institution, Adresse,  
Mailadresse, Arbeitsgruppe

Teilnahmebeitrag: 10 Euro

Bitte überweisen Sie den Teilnahme-  
beitrag auf folgendes Konto:  
Kontoinhaber: Bildungsverbund  
Kontonr.: 3502032520  
BLZ: 16050000  
Zweck: Fachtag Juni 2010

Gedenkstätte Sachsenhausen  
Straße der Nationen 22  
16515 Oranienburg

Verkehrsverbindung  
S 1 oder RE 5 bis Bhf. Oranienburg,  
Bus 804 Richtung Malz  
bis Gedenkstätte  
oder ausgeschilderter Fußweg  
(20 Min.)

Partner und Förderer:



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „VIEL-  
FALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und  
Demokratie“ sowie durch das Land Brandenburg.